

Der Welt-Straßenverband

Der Welt-Straßenverband PIARC (Association mondiale de la Route / World Road Association) stellt mit seiner Gründung im Jahr 1909 in Paris die älteste internationale Vereinigung auf dem Gebiet des Straßen- und Verkehrswesens dar und ist ein nicht-politischer, fachorientierter und nicht auf Gewinn ausgerichteter Verband, dessen Mitglieder Staaten, Gebietskörperschaften, Institutionen, Firmen sowie interessierte Einzelpersonen sein können. Derzeit weist die Organisation über 2000 Mitglieder in 140 Ländern der Erde auf. 124 Länder sind – wie Österreich (seit 1909) – offiziell als Staat Mitglied der Vereinigung. Die ursprüngliche Bezeichnung der Organisation PIARC steht übrigens für Permanent International Association of Road Congresses.

Eine zentrale Aufgabe des Welt-Straßenverbandes liegt im internationalen Erfahrungsaustausch auf Expertenebene. Dazu sind 24 internationale Arbeitsgruppen (Technische Komitees) für alle Bereiche des Straßen- und Transportwesens eingerichtet. Vom Verband wird alle vier Jahre der Weltstraßenkongress, der Internationale Straßenwinterdienstkongress sowie eine Reihe von Seminaren und Konferenzen organisiert, zahlreiche Fachpublikationen sowie vierteljährlich eine Zeitschrift (Routes/Roads) herausgegeben.

Organisationseinheiten der PIARC

Council	Vertretung aller Mitgliedsstaaten, tritt einmal im Jahr zusammen
Executive Committee	Aufsichtsrat der Organisation, wird vom Council für vier Jahre gewählt
Secretariate General	Generalsekretariat in Paris, administriert die Organisation
National Committees	Gewährleistet Informationsfluss zwischen nationaler und internationaler Ebene
First Delegate	Offizieller Repräsentant eines Landes bei der Organisation und im Council
Technical Committees	Permanente Arbeitsgruppen mit über 850 Experten aus dem Straßenwesen

Das Österreichische Nationalkomitee

Das Österreichische Nationalkomitee des Welt-Straßenverbandes AIPCR/PIARC wurde im Jahr 1973 aus Anlass der Ausrichtung des Weltstraßenkongresses 1979 in Wien gegründet. Seit seiner Gründung besteht eine gemeinsame Geschäftsstelle mit der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV). Neben der Betreuung der österreichischen Mitglieder und Mitarbeiter in den Technischen Komitees besteht seine Aufgabe vor allem in der Funktion als Schnittstelle zwischen dem internationalen Verband und den nationalen Institutionen und Fachgremien.



First Delegate und damit offizieller Vertreter der Republik Österreich beim Welt-Straßenverband ist seit dem Jahr 2021 Frau SC DI Judith Engel vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Sie vertritt Österreich gemeinsam mit dem Präsidenten und dem Generalsekretär des Österreichischen Nationalkomitees im Council des Verbandes.

Der Ehrenpräsident des Österreichischen Nationalkomitee und österreichischer Vertreter im Exekutivkomitee Herr Dipl.-Ing. Friedrich Zotter, ist seit 2017 Vorsitzender der Finanzkommission des Welt-Straßenverbandes.

Kontakt

E-Mail: florian.matiasek@bmk.gv.at
 Internet: www.piarc.at (national)
www.piarc.org (international)



Österreichisches Nationalkomitee des Weltstraßenverbandes

Austrian National Committee
of the World Road Association (PIARC)

Comité nationale Autrichien
de la Association mondiale de la Route (AIPCR)

Comité Nacional Austriaco
de la Asociacion Mundial de la Carretera (AIPCR)



Strategische Themen und Technische Komitees

Die Hauptaufgabe des Weltstraßenverbandes besteht in der Organisation des internationalen Erfahrungsaustausches im Straßenbereich. Zu diesem Zweck werden Technische Komitees eingerichtet, die sich während der vier Jahre dauernden Arbeitsperiode mit vorgegebenen Themen beschäftigen. Die Ergebnisse der Arbeit werden einerseits in Technischen Berichten, andererseits in Artikeln und Beiträgen im Routes/Roads Magazin im Rahmen von Präsentationen, bei Seminaren und Workshops und schließlich während der Vortragsveranstaltungen beim Weltstraßenkongress vorgestellt und diskutiert.

ROAD ADMINISTRATION	MOBILITY
SAFETY & SUSTAINABILITY	RESILIENT INFRASTRUCTURE

Nr.	Komitee	Name, Organisation
TC 1.1	Performance of Transport Administrations	Alexander Walcher, ASFINAG
TC 1.1	Performance of Transport Administrations	Michael Platzer, Land NÖ
TC 1.2	Road Infrastructure / Social Development	Thomas Grünstädtl, ASFINAG
TC 1.2	Road Infrastructure / Social Development	Andreas Fromm, ASFINAG
TC 1.3	Finance and Procurement	Volker Rux, ASFINAG
TC 1.4	Climate Change and Resilience	Roland Gschier, BMK
TC 1.4	Climate Change and Resilience	Ulli Vielhaber, ASFINAG
TC 1.5	Disaster Management	Heimo Berghold, ASFINAG
TC 2.1	Mobility in Urban Areas	Stefan Ebner, WKO
TC 2.1	Mobility in Urban Areas	Thomas Macoun, TU Wien
TC 2.3	Freight	Patrick Grassl, BMK
TC 2.4	Road Network Operation	Stefan Siegele, ASFINAG
TF B 2	Automated Vehicles	Martin Böhm, Austriatech
TF 2.2	Electric Road System	Rene List, ASFINAG
TF 2.2	Electric Road System	Sonja Wiesholzer, BMK
TF 2.2	Electric Road System	Yannick Wimmer, ASFINAG
TC 3.1	Road Safety	Bernhard Lautner, ASFINAG
TC 3.2	Winter Service	Peter Nutz, MAGISTRAT WIEN
TC 3.2	Winter Service	Heimo Maier-Farkas, ASFINAG
TC 3.2	Winter Service	Josef Neuhold, Land NÖ
TC 3.3	Asset Management	Alfred Weninger-Vycudil, DEIGHTON GMBH
TC 3.3	Asset Management	Christian Honeger, ASFINAG
TC 3.4	Environmental Sustainability	Elke Hahn, BMK
TC 3.4	Environmental Sustainability	Stefan Polzbauer, ASFINAG
TC 4.1	Pavements	Mario Krmek, ASFINAG
TC 4.1	Pavements	Roland Spielhofer, AIT
TC 4.2	Bridges	Peter Augschöll, ASFINAG
TC 4.3	Earthworks	Otto Leibniz, TU GRAZ
TC 4.4	Tunnels	Sonja Wiesholzer, BMK
TC 4.4	Tunnels	Stanislaw Lopacinski, BMK
TC 4.4	Tunnels	Alexander Wierer, Cryptasec
TC 4.4	Tunnels	Rene List, ASFINAG
TC 4.4	Tunnels	Bernhard Kohl, ILF Engineering GmbH
TC 4.4	Tunnels	Peter Sturm, TU GRAZ
TF 4.1	Road Design Standards	Markus Pijavec, BMK
RSC	Road Statistics Committee	Florian Matiasek, BMK

12. ASTRAD – Symposium 2019

Straßenerhaltung, Ausrüstung und Straßenwinterdienst – eine Erfolgsgeschichte
www.astrad.at



Zum 12. Mal fand das *ASTRAD-Symposium* "Straßenerhaltung, Ausrüstung und Winterdienst" **am 15. und 16. Mai 2019** in Wels statt. Das Vortragsprogramm wurde vom Österreichischen Nationalkomitee gemeinsam mit dem Komitee für Straßenerhaltung und Winterdienst gestaltet, die angeschlossene Fachausstellung mit der Messe *Austrokommunal* von *Eurokommunal* organisiert.

Wie schon in den vergangenen Jahren bot das Symposium auch 2019 wieder den Besuchern von Gemeinden und Straßenverwaltungen einen kompetenten Überblick über den aktuellen Stand der Technik auf dem gesamten Ausrüstungs- und Winterdienstsektor aus dem In- und Ausland. Begleitet wurde das Symposium von einer Fachmesse, zu der auf insgesamt etwa 18.500 m² Ausstellungsfläche rund 200 Firmen, darunter alle führenden Anbieter aus dem Bereich des Straßenbetriebes, der Straßenerhaltung und Kommunaltechnik, erwartet wurden. Das Motto des Symposiums besteht darin, Aussteller und Nutzer (Straßenmeister, Fahrzeugführer, Bauhofbedienstete) zu einem direkten Informationsaustausch zusammenzubringen. Die **13. ASTRAD** ist für **16. bis 17. Juni 2021** vorgesehen.



blick über den aktuellen Stand der Technik auf dem gesamten Ausrüstungs- und Winterdienstsektor aus dem In- und Ausland. Begleitet wurde das Symposium von einer Fachmesse, zu der auf insgesamt etwa 18.500 m² Ausstellungsfläche rund 200 Firmen, darunter alle führenden Anbieter aus dem Bereich des Straßenbetriebes, der Straßenerhaltung und Kommunaltechnik, erwartet wurden. Das Motto des Symposiums besteht darin, Aussteller und Nutzer (Straßenmeister, Fahrzeugführer, Bauhofbedienstete) zu einem direkten Informationsaustausch zusammenzubringen. Die **13. ASTRAD** ist für **16. bis 17. Juni 2021** vorgesehen.

Kommende Weltstraßenkongresse 2022 und 2023

Die Ergebnisse der Forschungsarbeit in den technischen Arbeitsgruppen werden bei den nächsten Weltstraßenkongressen präsentiert. Der nächste **Weltstraßenkongress** findet von **2. bis 6. Oktober 2023 in Prag** statt, der nächste **Winter-Straßenkongress** von **8. bis 11. Februar 2022** wird in virtuellem Format von Kanada ausgerichtet.



Konferenz der Nationalkomitees

Das Österreichische Nationalkomitee führte in den Jahren 2004 bis 2012 auch den Vorsitz in der Konferenz der Nationalkomitees des Weltstraßenverbandes und vertrat diese damit auch im Exekutivkomitee. Die Schwerpunkte des damit verbundenen Arbeitsprogramms konzentrierten sich dabei auf die Verbesserung der Kommunikation der Nationalkomitees untereinander sowie auf die Stärkung der Positionen der einzelnen Komitees. Ein wichtiges Instrument, das aus diesem Grunde eingeführt wurde, ist der „Newsletter“ der Nationalkomitees, der über Neuigkeiten in den Nationalkomitees und ihre Aktivitäten wie etwa Konferenzen und Publikationen informiert.
www.piar.org

Mitgliedschaft beim Welt-Straßenverband

Beim Österreichischen Nationalkomitee können Sie sich als Einzel- oder Kollektivmitglied des Welt-Straßenverbandes AIPCR/PIARC („individual member“ bzw. „collective member“) anmelden. Mit einer Mitgliedschaft bei der PIARC sind insbesondere folgende **Vorteile** verbunden:

- ⇒ Nutzen der Kontakte zu einem Forum weltweit agierender Experten im Straßen- und Verkehrsbereich,
- ⇒ Bezug der Zeitschrift Routes/Roads sowie der Kongressberichte,
- ⇒ Teilnahme am weltweiten Erfahrungsaustausch als Experte in den Technical Committees nach Nennung durch den First Delegate,
- ⇒ Inanspruchnahme vergünstigter Teilnahmegebühren bei den Straßenkongressen und weiteren Veranstaltungen.

Organisation des Nationalkomitees

Präsident:

GF Dipl.-Ing. Alexander Walcher (ASFINAG)

Vizepräsidenten:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf (FSV)
 Baudirektor HR Dipl.-Ing. Josef Decker (Land NÖ)

Kuratoriumsmitglieder:

Obersenatsrat Dr. Peter Lux (Stadt Wien)
 w. Hofrat Dipl.-Ing. Josef Neuhold (Land NÖ)
 Mag. Matthias Wohlgemuth (VIBÖ)

Generalsekretär:

OR Dipl.-Ing. Florian Matiasek (BMK)